

**Satzung**  
**der Stadt Monheim am Rhein**

**vom 20.03.2020**

**über ein gemeindliches Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 29B 1. Änderung „Griesstraße“**

Aufgrund § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666/SGV NRW 2023), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Monheim am Rhein in seiner Sitzung am 19.03.2020 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Plangebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 29B 1. Änderung „Griesstraße“, steht der Stadt Monheim am Rhein ein Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zu.

**§ 2**

Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufsrechtsatzung ist aus dem im Anhang befindlichen Planausschnitt ersichtlich, der Bestandteil der Satzung ist.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch:

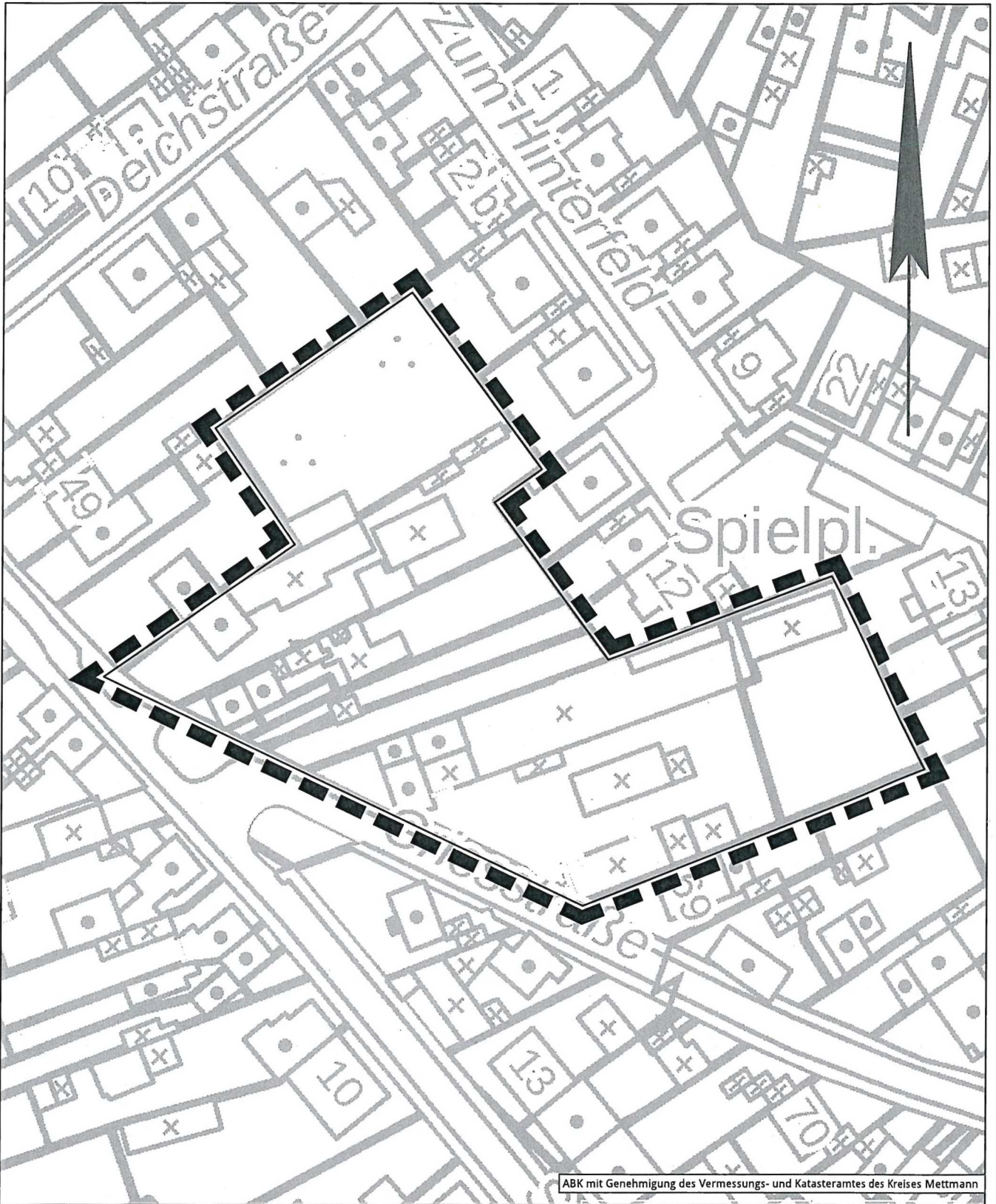
- im Norden und Ost von der Wohnbaufläche an der Straße „Zum Hinterfeld“
- im Süden und Westen von der Griesstraße.

Innerhalb des Geltungsbereiches liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Baumberg, Flur 6, Flurstücke 39, 41, 205, 206, 207, 438, 439, 441, 442, 457, 459, 461, 467, 495.

**§ 3**

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Räumlicher Geltungsbereich der Satzung über ein  
 besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB im Bereich  
 des Bebauungsplanes Nr. 29B 1. Änderung  
 "Griesstraße"

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Stadtplang und Bauaufsicht  
 Maßstab: 1:1.000  
 Monheim am Rhein, den 15.01.2020

